



# UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG



Das Universitätsklinikum Heidelberg ist eines der bedeutendsten medizinischen Zentren in Deutschland und steht für die Entwicklung innovativer Diagnostik und Therapien sowie ihre rasche Umsetzung für den Patienten. Mit rund 10.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in mehr als 50 klinischen Fachabteilungen mit fast 2.000 Betten werden jährlich ca. 80.000 Patienten voll- bzw. teilstationär und 1.000.000 Mal Patienten ambulant behandelt.

## Medizincontroller (m/w/d)

Voll-/Teilzeit, mind. 70 % – JobID: P0022V236

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der **Administration** für die **Abteilung Qualitätsmanagement / Medizincontrolling (QM/MC)** gesucht.

Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag (TV-UK).

Die Abteilung QM/MC kümmert sich für das Universitätsklinikum Heidelberg um alle Themen zu Medizincontrolling, Qualitäts- und Risikomanagement sowie Beschwerdemanagement. Aktuell bearbeiten 33 Mitarbeiter\*innen sämtliche MDK-Anfragen, unterstützen die Abteilungen bei Fragen zur Kodierung, Dokumentation und Abrechnung und beraten Vorstand und Kliniken zu operativen und strategischen Fragestellungen. Dadurch entsteht ein vielseitiges Tätigkeitspektrum. Als großer Maximalversorger und Kalkulationshaus sind ferner Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Mitarbeit in Gremien des Gesundheitswesens vorhanden.

### Ihre Aufgaben

- Sie behandeln operative und strategische Fragestellungen im Medizincontrolling
- Sie betreuen in einem Team ein Zentrum des Klinikums umfassend bis hin zur strategischen Weiterentwicklung
- Sie bearbeiten MDK-Anfragen der Krankenkassen und entwickeln Kodierung und Dokumentationen mit den Kliniken weiter
- Sie unterstützen, schulen und informieren die klinischen Fachabteilungen bei der Umsetzung der Anforderungen des G-DRG-Systems
- Sie sind Ansprechpartner für die dezentralen DRG-Beauftragten
- Sie wirken an der Gestaltung und Entwicklung des DRG- und PEPP-Systems mit

### Ihr Profil

- Wir setzen ein abgeschlossenes Studium der Gesundheitswissenschaften voraus
- Idealerweise sind Sie Ärztin / Arzt mit einer gesundheitsökonomischen Zusatzqualifikation
- Sie verfügen weiterhin über eine fundierte medizinische Ausbildung und haben bereits Berufserfahrung im Medizincontrolling und Kodierung
- Umfangreiche Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems inkl. betriebswirtschaftlicher Aspekte runden Ihr Profil ab
- Durch klinische Erfahrung kompetenter Ansprechpartner für Kodier- und Dokumentationsanforderungen
- Umgang mit MDK-Anfragen ist Ihnen vertraut
- Die Durchführung des NUB-Antragsverfahrens bei der InEK ist Ihnen bekannt
- Abläufe und Prozesse im Krankenhaus sind Ihnen vertraut
- Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zur konstruktiven Gesprächsführung
- Konzeptionelles und wirtschaftliches Arbeiten
- Fundierte Kenntnisse im Bereich MS Office, Datenbanken und Krankenhausinformationssysteme
- Kenntnisse im SAP BI und QlikView
- Erfahrungen mit der externen Qualitätssicherung sind erwünscht
- Erfahrungen im Bereich der Krankenhausindividuellen Zusatzentgelte sind von Vorteil

### Das Universitätsklinikum Heidelberg bietet Ihnen

- Zielorientierte, individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gezielte Einarbeitung
- Jobticket
- Möglichkeit der Kinderbetreuung (Kinderkrippe und Kindergarten) sowie Zuschuss zur Ferienbetreuung für Schulkinder
- Aktive Gesundheitsförderung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zugriff auf die Universitätsbibliothek und andere universitäre Einrichtungen (z. B. Universitätssport)

### Interessiert?

Bei Fragen wenden Sie sich an Dr. Markus Thalheimer via E-Mail.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post.

Universitätsklinikum Heidelberg  
Qualitätsmanagement/Medizincontrolling  
Dr. Markus Thalheimer, Leiter QM/MC  
Im Neuenheimer Feld 672  
69120 Heidelberg  
admin.qmmc@med.uni-heidelberg.de

[www.klinikum.uni-heidelberg.de/karriere](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/karriere)



Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen.